Stand: 15.05.2025

Girokonto Future Nachhaltigkeitskriterien

Nachhaltigkeit bei der ING

Unsere Kundinnen und Kunden erwarten von uns, dass wir sorgsam und bewusst mit ihrem Geld umgehen. Deshalb leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zum sozialen Engagement. Wir sind der Überzeugung: Banken haben als Teil der Gesamtwirtschaft eine wichtige Lenkungsfunktion – sie verwalten Geldströme und können diese auch bewusst steuern. Diese Funktion möchten wir nutzen, um unseren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

Wir haben uns deshalb als Mitglied der Net-Zero Banking Alliance (https://www.unepfi.org/net-zero-banking/) verpflichtet, unser Anlage- und Kreditportfolios bis spätestens 2050 im Einklang mit den Netto-Null-Zielen auszurichten. Wie wir das konkret machen, lesen Sie in unserem ING Climate Report (https://www.ing.com/Newsroom/News/ING-publishes-climate-report.htm). Außerdem tragen wir zu weiteren nachhaltigen Zielen im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bei. Dazu gehört zum Beispiel die Reduzierung von Ungleichheit oder die Förderung von menschenwürdiger Arbeit und nachhaltigem Wirtschaftswachstum.

Welches Nachhaltigkeitskonzept berücksichtigen wir im Kreditgeschäft mit Firmenkunden?

Wir sehen uns als Finanzierer der gesamten Wirtschaft – insofern sind wir keine Bank, die allein nachhaltige Unternehmen oder Aktivitäten finanziert. Unsere nachhaltige Geschäftstätigkeit unterscheidet sich wie folgt:

Im Bereich **Impact Finance** finanzieren wir Unternehmen und Sektoren, die mit ihrer Geschäftstätigkeit schon jetzt direkt zu ökologisch nachhaltigen Zielen beitragen. Dazu gehört beispielsweise die Kreditvergabe für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien, der Kreislaufwirtschaft oder des energieeffizienten Wohnens. Dazu zählen auch Anlagen am Kapitalmarkt in Anleihen, Pfandbriefen oder sonstigen Schuldverschreibungen, bei denen die Verwendung des eingenommenen Geldes Geschäftstätigkeiten zugutekommt, die schon jetzt direkt zu ökologisch nachhaltigen Zielen beitragen.

Außerdem finanzieren wir Unternehmen und Sektoren, deren Geschäftstätigkeit positive Auswirkungen auf soziale Ziele hat, wie zum Beispiel den Bau von bezahlbarem Wohnraum oder die Verbesserung der Infrastruktur und des Gesundheitswesens.

Im Sektor **Transition Finance** begleiten wir Unternehmen zum Beispiel auf dem Weg – der Transition – in die CO_2-Neutralität. Wir arbeiten hier also explizit mit Unternehmen und Kunden zusammen, die heute noch nicht im Einklang mit Nachhaltigkeitszielen operieren. Das kann etwa bedeuten, dass diese noch deutlich mehr CO_2 ausstoßen, als für ihren Wirtschaftssektor vorgesehen ist, oder ihre Geschäftstätigkeit noch negative Auswirkungen auf soziale Faktoren hat. Im Kreditantragsprozess weisen wir dann auf die Maßnahmen hin, die das Unternehmen vornehmen muss, wenn wir es finanzieren sollen. Dazu gehört auch, dass wir über konkrete Kennzahlen Anreize für unsere Kunden setzen, um zum Beispiel ihr Geschäft auf die Ziele der Net-Zero Banking Alliance auszurichten.

Die Nachhaltigkeitskriterien für das Girokonto Future

Als zulässige „nachhaltige Einlagenverwendung“ im Sinne von Ziffer 3(1) der Bedingungen zum Girokonto Future, die den Nachhaltigkeitskriterien der ING entspricht, werden nur die Finanzierungen aus dem Sektor Impact Finance berücksichtigt. Dabei gilt ein Unternehmenskredit als nachhaltig, wenn mindestens 75 % der Geschäftstätigkeit aus ökologischen oder sozialen Verwendungszwecken erwirtschaftet werden. Projektfinanzierungen müssen in ihrer Gesamtheit den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

Die hierfür angewendeten Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen dabei die Principles for Responsible Banking der UNEP – Finanzinitiative (https://www.unepfi.org/banking/bankingprinciples/). Die Idee ist, dass jeder Kredit, den wir vergeben, und jedes Investment, das wir tätigen, einen positiven Beitrag zum Klimaschutz oder zu sozialen Zielen leisten soll. Ganz im Sinne des Impact Financings und inhaltlich angelehnt an die EU-Taxonomie. Diese Verordnung der Europäischen Union stuft Wirtschaftsaktivitäten derzeit nach ökologischen Kriterien ein. Dabei wird gemessen, inwieweit

eine Wirtschaftsaktivität zu sechs definierten Umweltzielen beiträgt, zum Beispiel dem Klimaschutz oder dem Übergang in eine Kreislaufwirtschaft. Des Weiteren berücksichtigen wir die geplanten Änderungen der EU-Taxonomie im Zusammenhang mit der Aufnahme von sozialen Zielen. Dabei sollen drei soziale Ziele definiert und Tätigkeiten nach sozialen Kriterien eingestuft werden.

Zusätzlich berücksichtigen wir bei der Bewertung unserer Geschäftsbeziehungen das Environmental and Social Risk Framework der ING Group (https://www.ing.com/Sustainability/Sustainable-business/Environmental-and-Social-Risk-ESR.htm) (ESR). Damit wollen wir verhindern, dass beispielsweise Projekte, die wir finanzieren, unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert werden. Auch hier lehnen wir uns an die EU-Taxonomie an. Allerdings entsprechen die Kriterien unseres Environmental und Social Risk Frameworks nicht den so genannten „Do no significant harm"-Kriterien der EU-Taxonomie.

Wir können daher nicht ausschließen, dass eine Wirtschaftsaktivität, die sich positiv auf eines der Umweltziele auswirkt, nicht gleichzeitig auch negative Auswirkungen auf andere Ziele der EU-Taxonomie haben kann. Die ING beabsichtigt, Wirtschaftsaktivitäten, die gleichzeitig zu einer erheblichen Beeinträchtigung eines dieser Ziele führen können, auszuschließen. Dies wird durch Ausschlusskriterien im Rahmen des ESR angestrebt. Dabei berücksichtigt das ESR neben ökologischen auch soziale Aspekte.

Bei der Zusammenstellung der Girokonto Future Nachhaltigkeitskriterien haben wir uns auf die Sektoren fokussiert, in denen die ING Deutschland schon aktiv ist.

Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitskriterien

Die Kriterien sind nicht starr und unterliegen durch technische Weiterentwicklung und sich verändernde gesetzliche Anforderungen einem ständigen Wandel. Zum Beispiel beziehen sich die Kriterien zum Abschnitt „Immobilien" zum Stand dieser Girokonto Future Nachhaltigkeitskriterien auf die Energieeffizienzklassen (A, A+), welche im Gebäudeenergiegesetz festgelegt sind. Sofern uns kein Energieausweis vorliegt, beziehen sie sich auf Wohngebäude, die den Anforderungen der Energieeinsparverordnung 2009 entsprechen, da diese zu den effizientesten Gebäuden in Deutschland gehören.

Sollten sich die Anforderungen verändern, werden wir diese Nachhaltigkeitskriterien entsprechend anpassen. Die Girokonto Future Nachhaltigkeitskriterien werden daher mindestens einmal jährlich geprüft, die Aktualisierung der Kriterien wird von dem ING-internen Sustainability Council abgesegnet.

Liste der Verwendungszwecke, die den Girokonto Future Nachhaltigkeitskriterien entsprechen

Erneuerbare Energien

Finanzierung oder Refinanzierung der Erzeugung, der Distribution und der Speicherung von erneuerbaren Energien sowie die Produktion, der Verkauf und der Erwerb von Anlagen zur Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energien sowie deren Anschluss an das Stromnetz. Dazu zählen:

- On- und Offshore-Windenergie
- Solarenergie
- Wasserkraft oder Laufwasserkraftwerke
- Geothermische Energie mit Lebenszyklusemissionen $<100gCO_2e/kWh$
- Bioenergie – wenn die Rohstoffe ökologisch zertifiziert (z.B. FSC) sind oder aus Abfallprodukten bestehen
- Produktion und Speicherung von Wasserstoff
- Speicherung von Elektrizität und Energie

Kreislaufwirtschaft

Finanzierung oder Refinanzierung der Herstellung oder des Vertriebs von Produkten, die durch Recyclingverfahren hergestellt werden, sowie die Aufbereitung von Abfällen zur Wiederverwendung. Das umfasst:

- Herstellung von Sekundäraluminium/-stahl
- Herstellung und Recycling von Batterien
- Herstellung von Kunststoffen durch mechanisches Recycling, chemisches Recycling oder mit erneuerbaren Rohstoffen
- Sammlung und Transport von nicht gefährlichen Abfällen mit dem Ziel der Vorbereitung zur Wiederverwendung und/oder zum Recycling
- Materialrückgewinnung aus ungefährlichen Abfällen

Kredite für Wohnimmobilien

Finanzierung oder Refinanzierung von Gebäuden, welche die national anerkannten Vorschriften, Normen und Zertifizierungen in Bezug auf die Energieeffizienz erfüllen. Dazu gehören:

- Neue oder bestehende Wohngebäude mit einer Energieeffizienzklasse von A oder A+
- Sofern uns kein Energieausweis vorliegt: Wohngebäude, die den Anforderungen der Energieeinsparverordnung 2009 entsprechen, da diese zu den effizientesten Gebäuden in Deutschland gehören
- Renovierungsdarlehen, die zur energetischen Sanierung verwendet werden (Dämmung, Modernisierung der Heizungsanlage, Installation von Solarthermie/Solarenergie)

Transport und Infrastruktur

Finanzierung oder Refinanzierung der Produktion, des Verkaufs oder der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des elektrischen, öffentlichen, schienengebundenen, nicht motorisierten und multimodalen Verkehrs sowie der entsprechenden Infrastruktur:

- **Kraftfahrzeuge:** Fahrzeuge, welche keine direkten CO_2-Emissionen generieren (einschließlich Wasserstoff-, Brennstoffzellen- und Elektrofahrzeugen) und damit verbundene Vorprodukte wie die Herstellung von Batterien.
- **Schienenverkehr:** Züge, Güterwagen und Reisezugwagen, welche
  - **(i)** keine direkten CO_2-Emissionen generieren oder
  - **(ii)** welche beim Betrieb auf einer Strecke mit der entsprechenden Infrastruktur keine direkten CO_2-Emissionen verursachen und einen konventionellen Motor verwenden, wenn eine solche Infrastruktur nicht zur Verfügung steht (bimodaler Betrieb).
- **Infrastruktur:** Infrastruktur, die für den Betrieb von Fahrzeugen, welche keine direkten CO_2-Emissionen generieren, bestimmt ist. Beispielsweise Elektroladesäulen, Ausbau des Stromnetzes, Wasserstofftankstellen.
- **Schifffahrt:** Wasserfahrzeuge, welche keine direkten CO_2-Emissionen generieren und/oder Modernisierungsmaßnahmen, die den Kraftstoffverbrauch eines Wasserfahrzeugs um mindestens 10 % senken.

Technologie, Medien und Telekommunikation

Finanzierung oder Refinanzierung von Wirtschaftsaktivitäten oder Unternehmen, die einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels leisten oder positive Auswirkungen im sozialen Bereich haben, z.B. durch die Verbesserung des Zugangs zu Information und Kommunikation. Dies umfasst:

- **Forschung & Entwicklung** für die direkte Abscheidung von CO_2 aus der Umgebungsluft und/oder zur Verbesserung der Energieeffizienz von Unternehmen oder Objekten
- **Glasfaseranbieter:** Investitionen und entsprechende Infrastruktur für Glasfasernetze
- **Betreiber von Fernmeldetürmen:** Fernmeldetürme mit einem Belegungs-/Mietverhältnis (= Gesamtzahl der Mietverhältnisse/Gesamtzahl der Türme) von 1,25x oder mehr in einem Markt mit drei Mobilfunkbetreibern, 1,50x oder mehr in einem Markt mit vier Mobilfunkbetreibern oder 1,75x oder mehr in einem Markt mit fünf oder mehr Mobilfunkbetreibern
- **4G-/5G-Anbieter:** Investitionen und die damit verbundene Infrastruktur für den Übergang von 3G zu 4G oder von 4G zu 5G
- **Betreiber von Rechenzentren:** Die Stromverbrauchseffektivität (PUE = Gesamtenergie der Einrichtung/IT-Ausrüstung) liegt unter 1,45 oder die PUE liegt unter 1,8 und >50 % der Energie wird aus erneuerbaren Quellen bezogen.

Gesundheitswesen

Finanzierung oder Refinanzierung von Wirtschaftsaktivitäten oder Unternehmen, welche eine positive Auswirkung primär im sozialen Bereich haben, z.B. durch die Verbesserung des Zugangs oder der Qualität der Gesundheitsversorgung. Dies umfasst:

- Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen, deren Einnahmen zu mehr als 50 % aus von der Joint Commission International akkreditierten Einrichtungen oder aus nationalen Krankenversicherungen oder privaten Pflichtversicherungen stammen
- Medizinische Geräte und Diagnosetechnik, die im Zusammenhang mit den von der WHO definierten, 20 Krankheiten mit den meisten verloren gegangenen gesunden Lebensjahren (DALY-Belastung) stehen
- Pharmazeutika und ausgelagerte Dienstleistungen (Auftragsforschungsinstitute, Auftragsentwicklung und -herstellung) für unentbehrliche Arzneimittel oder Arzneimittel für die – von der WHO definierten – 20 Krankheiten mit den meisten verloren gegangenen gesunden Lebensjahren (DALY-Belastung)
- Vertreiber solcher Produkte und Dienstleistungen, die mehr als 30 % ihres Umsatzes in abgelegenen oder weniger wohlhabenden Regionen ohne/mit eingeschränktem Zugang zur Gesundheitsversorgung erzielen

86.833/04.25/3358/03